

NFaktuell

Nr. 120

Mitgliederzeitschrift Bundesverband Neurofibromatose e.V.

März 2022

» Legius
Syndrom –
ein Verwandter
der NF

» Interview
mit Prof. Dr. med.
Mautner

» Vorstellung
NF-Zentrum
Tübingen

**NF-Zentrum
Hamburg unter
neuer Leitung**

Ein Interview mit dem Lernserver-Trainer und Lehrer Achim Köhnen

**Lernecke:
Außerschulisch fördern?!**



Zu der ohnehin schon hohen Alltagsbelastung kommt die Schule noch hinzu. Es fällt auf, dass Kinder oft unter der schulischen Situation leiden, während ihre Eltern sich die Frage stellen, ob der Förderschwerpunkt nicht auf Ergo-, Logopädie usw. gelegt werden soll. Denn oft wird zusätzlicher „Input“ in Form außerschulischer Förderung als zusätzliche Belastung empfunden. Doch ist das wirklich so?

NFaktuell: Wie würden Sie typische Elternfragen beantworten?

Mein Kind tut sich mit dem Lesen, dem Schreiben und auch mit Mathe sehr schwer. Aber ist eine Förderung hier nicht nur eine zusätzliche Belastung?

A.K.: Diese Frage hören wir sehr oft. Natürlich ist eine fachliche Förderung erst einmal eine Zusatzbelastung. Sie werden allerdings sehen, dass sich die Anstrengung lohnt. Beispielsweise zeigt unsere Erfahrung im LRS-Bereich, dass die zunehmende Sicherheit bei der Rechtschreibung für mehr

Entspannung in allen „Schreib“-Fächern sorgt. Ihr Kind kann sich zusehends mehr auf die fachlichen Inhalte konzentrieren. Durch die so erfahrene Selbstwirksamkeit wird Ihr Kind massiv gestärkt und es hat (wieder) mehr Freude an der Schule. Bei besonders auffälliger LRS kann im Rahmen des Nachteilsausgleichs auch die Rechtschreibnote (in allen Fächern) ausgesetzt werden. Auch so erhält Ihr Kind die Möglichkeit, sich auf fachliche Inhalte zu fokussieren.

NFaktuell: Sollte mein Kind nicht in der Schule gefördert werden?

A.K.: Schule „funktioniert“ heute anders als zu unserer Schulzeit. Sie kennen sicherlich noch von früher, dass Kinder mit Förderbedarf individuell in der Schule betreut wurden. Doch die schulischen Ansprüche an die Kinder sind ebenso massiv gestiegen wie der (all) tägliche Stress. Zeitgleich gibt es in jeder Klasse durch gesellschaftliche Veränderungen in den letzten Jahr(zehnt)en immer mehr Kinder mit

teilweise hohem individuellen Förderbedarf. Die Möglichkeit, Ihr Kind entsprechend zu fördern ist daher zunehmend begrenzt, wenngleich die Schulen es eigentlich leisten wollen. Dünne Personaldecken kommen oft erschwerend hinzu.

Wir loben daher die Eltern, die privat die Initiative für ihr Kind ergreifen. Denn der Blick über den Tellerrand zeigt, dass gerade in PISA-führenden Ländern der Anteil an privatem Zusatzunterricht extrem hoch ist. Doch nicht in allen Fällen ist das mit zusätzlichen Terminen und monatlichen Kosten verbunden: Beispielsweise ist das förderdiagnostische Material des Lernservers so aufgebaut, dass Sie es auch bequem zuhause bearbeiten können.

NFaktuell: Wie erkennen wir als Eltern denn, wann unser Kind gefördert werden „muss“?

A.K.: Die Faustregel lautet: Wenn Ihr Kind über einen längeren Zeitraum unter die Leistungen absackt, die Sie eigentlich

gewohnt sind, dann bestehen stoffliche Lücken. Je rascher der Stoff aufgearbeitet wird, desto kürzer kann die Förderdauer sein.

NFaktuell: Wie sollen wir einen zusätzlichen Termin neben Ergo, Logo usw. noch hinbekommen?

A.K.: Hier sind starke Lernpartner gefragt, die keinen „Unterricht auf Knopfdruck“ und starr nach irgendeinem Vertrag machen! Hier sind Lernpartner gefragt, die flexibel agieren und sich auch auf die Konzentrationsspanne, die Tages-

form usw. flexibel einstellen können. Auch kann ein Online-Unterricht den großen Vorteil haben, dass zusätzliche Fahrten entfallen und das Medium Computer Ihr Kind in seiner Lebensrealität abholt, bzw. die Motivation zusätzlich erhöht.

Zusammenfassend ist es wichtig, dass Sie als Eltern genau darauf achten, wer Ihr Kind fördert, wie es gefördert wird und vor allem dass Ihr Förderpartner sich auch auf die individuelle Situation Ihres Kindes einstellen kann. Dann kann die vermeintliche Belastung durch zusätzlichen Input zu einer

Entlastung für die gesamte Familie werden.

Gleich notieren:
NFonline-Abend
Elternseminar
„Außerschulisch fördern!“
Do., 28.4.22 ab 19:30 Uhr
Dozent: Achim Köhnen

Anmeldung über www.bv-nf.de -> Termine,
Weitere Informationen siehe Veranstaltungsübersicht in unserer Rubrik NFonline weiter hinten im Heft



Achim Köhnen

Achim Köhnen ist

Freiberuflicher Lehrer, Sachverständiger für schulische Angelegenheiten,
1. Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins „Sauwa rechtschreiben in der Region Trier e.V.“
LRS-Trainer (Lernserver)
Lern-Coach (Lernserver)
Lehrer für bilingualen Unterricht
Mitglied im Bundesverband Legasthenie & Dyskalkulie e.V.
Mitglied im Landesverband Legasthenie & Dyskalkulie Rheinland-Pfalz e.V.

**Lebensweisheit zum
Glücklichsein**

Nur weil mein Weg anders aussieht als deiner, bedeutet das nicht, dass ich mich verlaufen habe.

- Autor unbekannt -